

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Autorenverzeichnis .....	21
Abkürzungsverzeichnis .....	23
Abkürzungsverzeichnis Gesetze .....	27
Rechtsprechungsverzeichnis .....	37
Literaturverzeichnis .....	43

<b>VO Öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße .....</b>	<b>59</b>
--	-----------

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

## Artikel 1

<b>Zweck und Anwendungsbereich .....</b>	<b>61</b>
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	62
Erwägungsgründe Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	66
I. Zweck und Anwendungsbereich .....	67
A. Allgemeines .....	67
B. Primärrecht und Verkehr .....	68
C. Verordnungszweck (Art 1 Abs 1) .....	69
D. Anwendungsbereich (Art 1 Abs 2) .....	71
1. Allgemeines .....	71
2. Begriffsdefinitionen .....	71
3. Anwendungsbereich (Geltungsbereich) .....	77
a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	77
b) Sachlicher Anwendungsbereich .....	78
c) Zeitlicher Anwendungsbereich .....	80
4. Ausnahmen vom Anwendungsbereich (Geltungsbereich) .....	80
E. Ausnahme von Baukonzessionen (Art 1 Abs 3) .....	81
F. Änderungen durch die Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	82

<i>Kachlyr-Poppe/Küchli, PSO-VO</i>	<b>7</b>
-------------------------------------	----------

*Jacqueline Kachlyr-Poppe / Harald KÜchli*

**Artikel 2**

<b>Begriffsbestimmungen</b> .....	83
II. Begriffsbestimmungen .....	87
A. Allgemeines .....	87
B. Legaldefinitionen .....	88
1. Öffentlicher Personenverkehr (Art 2 lit a) .....	88
2. Zuständige Behörde (Art 2 lit b) .....	90
a) Allgemeines .....	90
b) Befugnis zur Intervention im öffentlichen Personenverkehr .....	90
c) Zuständige Behörde und nationales Recht .....	91
d) Behörde und Gruppe von Behörden .....	93
3. Zuständige örtliche Behörde (Art 2 lit c) .....	94
4. Betreiber eines öffentlichen Dienstes (Art 2 lit d) .....	95
5. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtung (Art 2 lit e) .....	99
6. Ausschließliches Recht (Art 2 lit f) .....	105
7. Ausgleichsleistung für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (Art 2 lit g) .....	110
8. Direktvergabe (Art 2 lit h) .....	114
9. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (Art 2 lit i) .....	115
10. Interner Betreiber (Art 2 lit j) .....	118
11. Wert (Art 2 lit k) .....	119
12. Allgemeine Vorschrift (Art 2 lit l) .....	120
13. Integrierte öffentliche Personenverkehrsdienste (Art 2 lit m) .....	122
14. Öffentliche Schienenpersonenverkehrsdienste (Art 2 lit aa) .....	123
C. Änderungen durch die Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	123

*Harald KÜchli*

**Artikel 2a**

<b>Spezifikation der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen</b> .....	125
Erwägungsgründe Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	126
IIa. Spezifikation der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen .....	128
A. Vorbemerkungen .....	128
1. Allgemeines .....	128
2. Begriffsbestimmungen .....	129

B. Anwendungsbereich .....	130
C. Spezifikationen (Art 2a Abs 1 PSO-VO) .....	130
1. Festlegung von Spezifikationen (Art 2a Abs 1 erster Satz PSO-VO) .....	130
2. Zusammenfassung von kostendeckenden Diensten mit nicht kostendeckenden Diensten (Art 2a Abs 1 zweiter Satz PSO-VO) .....	135
3. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (Art 2a Abs 1 dritter Satz PSO-VO) .....	136
4. Strategiepapiere (Art 2a Abs 1 vierter und fünfter Satz PSO-VO) .....	138
D. Ziele (Art 2a Abs 2 PSO-VO) .....	141
E. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen Art 2a PSO-VO .....	141

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

### **Artikel 3**

#### **Öffentliche Dienstleistungsaufträge und**

<b>allgemeine Vorschriften</b> .....	147
--------------------------------------	-----

Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	149
--	-----

III. Öffentliche Dienstleistungsaufträge und allgemeine Vorschriften .....	150
A. Allgemeines .....	150
B. Ausschließliche Rechte und Ausgleichsleistungen (Art 3 Abs 1) .....	150
1. Einleitende Bemerkungen .....	150
2. Ausschließliche Rechte und nationales Recht .....	151
C. Festsetzung von Höchsttarifen (Art 3 Abs 2) .....	157
1. Einleitende Bemerkungen .....	157
2. Allgemeine Vorschrift und nationales Recht .....	158
a) Gesetz, Verordnung .....	158
b) Vertragsnorm .....	169
c) Weisung? .....	170
3. Allgemeine Vorschrift gemäß Art 3 Abs 2 PSO-VO .....	171
D. Höchsttarife für Schüler, Studenten, Auszubildende und Personen mit eingeschränkter Mobilität (Art 3 Abs 3) .....	173

*Harald Küchli*

**Artikel 4**

**Obligatorischer Inhalt öffentlicher Dienstleistungsaufträge**

<b>und allgemeiner Vorschriften .....</b>	<b>175</b>
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	180
Erwägungsgründe Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	182
<b>IV. Obligatorische Inhalte öffentlicher Dienstleistungsaufträge</b>	
<b>und allgemeiner Vorschriften .....</b>	<b>185</b>
<b>A. Vorbemerkungen .....</b>	<b>185</b>
1. Allgemeines .....	185
2. Begriffsbestimmungen .....	187
<b>B. Beihilfen als Ausgleich für gemeinwirtschaftliche</b>	
<b>Verpflichtungen (Art 4 Abs 1 und 2 PSO-VO) .....</b>	<b>187</b>
1. Einleitung .....	187
2. Festlegung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung	
und des geographischen Geltungsbereichs	
(Art 4 Abs 1 lit a PSO-VO) .....	190
3. Festlegung der Parameter für Ausgleichsleistungen	
(Art 4 Abs 1 lit b sublit i PSO-VO) .....	193
4. Festlegung von Art und Umfang der Ausschließlichkeit	
(Art 4 Abs 1 lit b sublit ii PSO-VO) .....	194
5. Vermeidung übermäßiger Ausgleichsleistungen	
(Art 4 Abs 1 PSO-VO) .....	195
6. Durchführungsvorschriften für die Kostenaufteilung	
(Art 4 Abs 1 lit c PSO-VO) .....	199
7. Durchführungsvorschriften für die Einnahmenaufteilung	
(Art 4 Abs 2 PSO-VO) .....	201
<b>C. Laufzeit öffentlicher Dienstleistungsaufträge</b>	
(Art 4 Abs 3 PSO-VO) .....	204
<b>D. Verlängerung der Höchstlaufaufzeiten öffentlicher Dienst-</b>	
<b>leistungsaufträge (Art 4 Abs 4 PSO-VO) .....</b>	<b>206</b>
1. Einleitung .....	206
2. Längere Amortisierungsdauer der Wirtschaftsgüter	
(Art 4 Abs 4 erster Satz [bzw 1. Fall] PSO-VO) .....	209
3. Besondere geographischen Lage	
(Art 4 Abs 4 zweiter Satz [bzw 2. Fall] PSO-VO) .....	211
4. Außergewöhnliche Investitionen	
(Art 4 Abs 4 dritter Satz [bzw 3. Fall] PSO-VO) .....	212
5. Kombination der Verlängerungsgründe .....	214

6. Direktvergaben .....	215
a) Direktvergabe an einen internen Betreiber (Art 5 Abs 2) .....	215
b) Direktvergabe im Schienenpersonenverkehr aufgrund außergewöhnlicher Umstände (Art 5 Abs 3a) .....	215
c) Direktvergabe aufgrund von Geringfügigkeit (Art 5 Abs 4 PSO-VO) .....	216
d) Direktvergabe von Schienenpersonenverkehrsdiensten aufgrund besonderer Qualitätsmerkmale (Art 5 Abs 4a PSO-VO) .....	216
e) Direktvergabe von öffentlichen Schienenpersonen- verkehrsdiensten an einem besonderen Betreiber (Art 5 Abs 4b PSO-VO) .....	216
f) Direktvergabe für Notmaßnahmen (Art 5 Abs 5 PSO-VO) .....	217
g) Direktvergabe im Eisenbahnverkehr (Art 5 Abs 6 PSO-VO) .....	217
7. Rechtsschutz .....	217
E. Arbeits- und Sozialrecht (Art 4 Abs 4a, 4b und 5 PSO-VO) .....	218
1. Einleitung .....	218
2. Einhaltung sozialer- und arbeitsrechtlicher Verpflichtungen (Art 4 Abs 4a PSO-VO) .....	219
3. Unternehmensübergang iSd RL 2001/23/EG (Art 4 Abs 4b PSO-VO) .....	222
4. Rechte der Arbeitnehmer (Art 4 Abs 5 PSO-VO) .....	223
a) Überbindung der Rechte der Arbeitnehmer (Art 4 Abs 5 erster Satz PSO-VO) .....	223
b) Formvorschriften (Art 4 Abs 5 zweiter Satz PSO-VO) .....	224
F. Qualitäts- und Sozialstandards (Art 4 Abs 6 PSO-VO) .....	225
1. Einleitung .....	225
2. Qualitäts- und Sozialstandards .....	226
3. Soziale und qualitative Kriterien .....	228
4. Transparenz und Gleichbehandlung .....	229
5. Rechtsschutz .....	229
G. Unteraufträge (Art 4 Abs 7 PSO-VO) .....	231
1. Einleitung .....	231
2. Art 4 Abs 7 PSO-VO als <i>lex specialis</i> .....	231
3. Unteraufträge und Abgrenzungsfragen .....	232
4. Vergabe von Unteraufträgen .....	235

5. Selbsterbringungsquote .....	237
6. Vollständige Untervergabe .....	240
7. Art und Weise der Vergabe von Unteraufträgen .....	242
H. Informationsaustausch (Art 4 Abs 8 PSO-VO) .....	244
1. Einleitung .....	244
2. Bereitstellung von wesentlichen Informationen durch den Betreiber (Art 4 Abs 8 erster Satz PSO-VO) .....	245
3. Bereitstellung von relevanten Informationen durch die zuständige Behörde (Art 4 Abs 8 zweiter und dritter Satz PSO-VO) .....	248
4. Unterstützungspflichten der Schieneninfrastrukturbetreiber (Art 4 Abs 8 vierter Satz PSO-VO) .....	252
5. Rechtsschutz (Art 4 Abs 8 fünfter Satz PSO-VO) .....	253

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

## **Artikel 5**

<b>Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge .....</b>	<b>255</b>
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	267
Erwägungsgründe Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	271
V. Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge.....	277
A. Allgemeines .....	277
B. Anwendbares Vergaberegime bei der Vergabe von Personenbeförderungsleistungen (Art 5 Abs 1) .....	278
1. Einleitung .....	278
a) Allgemeines.....	278
b) Begriffsdefinitionen.....	281
c) Vergaberegime PSO-VO vs Vergaberegime Vergaberichtlinien.....	287
2. Vollanwendungsbereich der PSO-VO.....	290
a) Allgemeines.....	290
b) Mitberücksichtigung des BVergG 2018 bei Dienst- leistungsaufträgen mit Eisenbahnen und Untergrund- bahnen .....	291
aa) Vorbemerkungen .....	291
bb) § 151 BVergG 2018.....	293
cc) § 312 BVergG 2018.....	303
c) Mitberücksichtigung des BVergGKonz 2018 bei Dienstleistungskonzessionen mit Eisenbahnen, Untergrundbahnen, Straßenbahnen und Bussen .....	314

aa) Vorbemerkungen .....	314
bb) § 25 BVergGKonz 2018.....	316
3. Vergabe nach BVergG 2018 bei Dienstleistungsaufträgen mit Straßenbahnen und Bussen .....	324
4. Exkurs: § 4 Abs 4 und § 182 BVergG 2018 (Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge).....	326
C. Vorbemerkungen zu den Direktvergabemöglichkeiten.....	326
D. Direktvergabe an einen internen Betreiber (Art 5 Abs 2).....	329
1. Einleitung .....	329
a) Allgemeines.....	329
aa) Selbsterbringung .....	329
bb) Interner Betreiber .....	330
2. Untersagungsvorbehalt .....	331
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direktvergabe- möglichkeit .....	331
a) Allgemeines.....	331
b) Kontrollkriterium (Art 5 Abs 2 dritter Unterabsatz lit a).....	332
aa) Allgemeines .....	332
bb) Kontrollkriterium (zuständige Behörde) .....	337
cc) Kontrollkriterium (Gruppe von Behörden) .....	337
c) Gebietskriterium (Art 5 Abs 2 dritter Unterabsatz lit b und c) .....	339
aa) Grundregel .....	339
bb) Zuständigkeitsgebiet der zuständigen Behörde .....	342
cc) Ausnahmen von der Grundregel .....	342
d) eingeschränkte Unterauftragsvergabe.....	349
e) Sonstiges.....	349
4. Veröffentlichungspflichten .....	350
5. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	350
6. Vertragsinhalt .....	351
E. Direktvergabe im Schienenpersonenverkehr aufgrund außergewöhnlicher Umstände (Art 5 Abs 3a) .....	351
1. Allgemeines .....	351
2. Untersagungsvorbehalt .....	351
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direktvergabe- möglichkeit .....	352
4. Veröffentlichungspflichten .....	354
5. Informationspflichten .....	355
6. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	356

7. Vertragsinhalt .....	357
8. Sonstiges .....	357
F. Wettbewerbliches Vergabeverfahren	
(Art 5 Abs 3 und Abs 3b) .....	358
1. Allgemeines .....	358
2. Vorgaben für das wettbewerbliche Vergabeverfahren	
(Art 5 Abs 3) .....	359
3. Vorgaben für das wettbewerbliche Vergabeverfahren	
für öffentliche Schienenpersonenverkehrsdienste	
(Art 5 Abs 3b) .....	361
4. Veröffentlichungspflichten .....	364
G. Direktvergabe aufgrund von Geringfügigkeit	
(Art 5 Abs 4) .....	364
1. Allgemeines .....	364
2. Untersagungsvorbehalt .....	364
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direktvergabe .....	365
a) Allgemeines .....	365
b) Begriffsdefinition .....	366
c) Direktvergabe von öffentlichen Dienstleistungs-	
aufträgen (Grundregel) .....	370
d) Direktvergabe von öffentlichen Schienen-	
personenverkehrsdiensten (Sonderregel mit	
erhöhten Schwellenwerten) .....	371
e) Direktvergabe an ein KMU (Sonderregel mit	
erhöhten Schwellenwerten) .....	373
4. Veröffentlichungspflichten .....	374
5. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	374
6. Vertragsinhalt .....	374
H. Direktvergabe von Schienenpersonenverkehrsdiensten	
aufgrund besonderer Qualitätsmerkmale (Art 5 Abs 4a) .....	374
1. Allgemeines .....	374
2. Untersagungsvorbehalt .....	375
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direktvergabe .....	375
a) Zu den Kriterien im Einzelnen .....	375
b) Gesetzliche Vermutung .....	379
4. Veröffentlichungspflichten .....	379
5. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	381
6. Vertragsinhalt .....	381
7. Regelmäßige Bewertungen und Rechtsfolgen bei	
Schlechterfüllung .....	382



I. Direktvergabe von öffentlichen Schienen- personenverkehrsdiensten an einen besonderen Betreiber (Art 5 Abs 4b) .....	384
1. Allgemeines .....	384
2. Untersagungsvorbehalt .....	384
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direkt- vergabemöglichkeit .....	385
4. Veröffentlichungspflichten .....	386
5. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	387
6. Vertragsinhalt .....	387
J. Direktvergabe für Notmaßnahmen (Art 5 Abs 5) .....	387
1. Allgemeines .....	387
2. Kein Untersagungsvorbehalt .....	387
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direktvergabe- möglichkeit .....	388
4. Formen der Notmaßnahmen .....	390
5. Keine Veröffentlichungspflicht .....	393
6. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	393
7. Vertragsinhalt .....	395
K. Direktvergabe im Eisenbahnverkehr (Art 5 Abs 6) .....	395
1. Allgemeines .....	395
2. Untersagungsvorbehalt .....	395
3. Kriterien für die Anwendbarkeit der Direktvergabe- möglichkeit .....	396
4. Veröffentlichungspflichten .....	396
5. Laufzeit des direkt vergebenen Auftrags .....	397
6. Vertragsinhalt .....	399
7. Beschränkter zeitlicher Anwendungsbereich der Direkt- vergabemöglichkeit .....	399
L. Steigerung des Wettbewerbs zwischen Eisenbahn- unternehmen (Art 5 Abs 6a) .....	399
1. Allgemeines .....	399
2. Förderung des Wettbewerbs .....	400
M. Rechtsschutz (Art 5 Abs 7) .....	401
1. Allgemeines .....	401
2. Nachprüfende Kontrolle .....	402
a) Allgemeines .....	402
b) Effektiver Rechtsschutz .....	403
3. Nachprüfende Stellen .....	407
a) Allgemeines .....	407

b) Gericht als nachprüfende Stelle.....	408
c) Andere Einrichtung als nachprüfende Stelle .....	408
d) Prüfungsmaßstab .....	409
4. Umsetzung im nationalen Recht.....	409
a) Allgemeines.....	409
b) Gesondert anfechtbare Entscheidungen.....	410
c) Verfahrensgrundsätze .....	411
d) Rechtsschutzbehörden.....	413
N. Änderungen durch die Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	414

*Harald Küchli*

**Artikel 5a**

<b>Eisenbahn-Rollmaterial</b> .....	417
Erwägungsgründe Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	418
Va. Eisenbahn-Rollmaterial .....	419
A. Vorbemerkungen .....	419
1. Allgemeines .....	419
2. Begriffsbestimmungen.....	421
B. Anwendungsbereich .....	421
C. Prüfpflicht der zuständigen Behörden.....	422
1. Prüfpflicht der zuständigen Behörden (Art 5a Abs 1 erster Satz PSO-VO) .....	422
2. Umfang der Prüfpflicht (Art 5a Abs 1 erster und zweiter Satz PSO-VO) .....	424
3. Prüfbericht (Art 5a Abs 1 dritter Satz PSO-VO) .....	427
D. Maßnahmen für einen Zugang zu geeignetem Rollmaterial (Art 5a Abs 2 PSO-VO) .....	427
1. Anwendungsbereich .....	427
2. Ermessensentscheidung der zuständigen Behörde.....	428
E. Maßnahmenkatalog der PSO-VO.....	430
1. Bereitstellung des Rollmaterials durch die zuständigen Behörden (Art 5a Abs 2 lit a PSO-VO) .....	430
2. Übernahme einer Bürgschaft durch die zuständige Behörde (Art 5a Abs 2 lit b PSO-VO).....	431
3. Übernahme des Rollmaterials durch die zuständige Behörde (Art 5a Abs 2 lit c PSO-VO) .....	432
4. Schaffung eines Rollmaterialparks durch zuständige Behörden (Art 5a Abs 2 lit d PSO-VO) .....	432
F. Bereitstellung von Informationen (Art 5a Abs 3 PSO-VO).....	433

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

**Artikel 6**

<b>Ausgleichsleistung für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen .....</b>	<b>435</b>
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	436
VI. Ausgleichsleistung für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen .....	438
A. Allgemeines .....	438
B. Exkurs: Beihilfenrecht .....	438
1. Allgemeines zum EU-Beihilfenrecht .....	438
2. Beihilfe und <i>Altmark Trans</i> -Kriterien .....	440
3. Ausgleichsleistung als Beihilfe? .....	442
C. Ausgleichsleistung (Art 6 Abs 1) .....	444
1. Anforderungen an die Ausgleichsleistung.....	444
2. Rechtsfolge einer vorschriftswidrigen Ausgleichs-	
leistung .....	447
D. Informationsübermittlung an die Europäische Kommission	
(Art 6 Abs 2) .....	449
E. Änderungen durch die Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	450
F. Anhang zu Art 6 PSO-VO .....	451
1. Allgemeines .....	451
2. Berechnung von Ausgleichsleistungen für direkt	
vergebene öffentliche Dienstleistungsaufträge und	
Ausgleichszahlungen in Zusammenhang mit einer	
allgemeinen Vorschrift (Ziffer 1) .....	451
3. Finanzieller Nettoeffekt (Ziffer 2) .....	452
4. Berücksichtigung von Netzeffekten (Ziffer 3) .....	454
5. Berechnung der Kosten und Einnahmen anhand der	
nationalen Vorschriften (Ziffer 4).....	455
6. Getrennte Buchführung (Ziffer 5) .....	456
a) Unionsrechtliche Vorgaben.....	456
b) Exkurs: Transparenz-RL und SRLG.....	458
7. Angemessener Gewinn (Ziffer 6) .....	460
8. Anreizeffekt (Ziffer 7).....	462

*Harald Kuchli*

**Artikel 7**

<b>Veröffentlichung .....</b>	<b>463</b>
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	466
VII. Veröffentlichung.....	467

A. Vorbemerkung .....	467
1. Allgemeines .....	467
2. Begriffsbestimmungen .....	468
B. Gesamtbericht (Art 7 Abs 1 PSO-VO) .....	468
1. Anwendungsbereich (Art 7 Abs 1 erster Satz PSO-VO) .....	468
2. Mindestinhalt, Informationstiefe und Struktur des Gesamtberichts (Art 7 Abs 1 zweiter bis vierter Satz PSO-VO) .....	470
3. Publikationsmedium (Art 7 Abs 1 fünfter Satz PSO-VO) .....	472
C. Vorinformationspflicht (Art 7 Abs 2 PSO-VO) .....	472
1. Anwendungsbereich (Art 7 Abs 2 erster Unterabsatz PSO-VO) .....	472
2. Zeitpunkt der Vorinformation (Art 7 Abs 2 erster Unterabsatz PSO-VO) .....	474
3. Inhalt der Vorinformation (Art 7 Abs 2 erster Unterabsatz PSO-VO) .....	476
a) Zwingende Informationen und zusätzliche Informationen .....	476
4. Berichtigung einer Vorinformation (Art 7 Abs 2 dritter und vierter Unterabsatz PSO-VO) .....	479
5. Ausnahmen von der Pflicht zur Vorinformation (Art 7 Abs 2 zweiter und fünfter Unterabsatz PSO-VO) .....	482
6. Wirkungen der Vorinformation .....	483
7. Rechtsschutz .....	486
8. Notifizierungspflicht .....	489
D. <i>Ex-post</i> Bekanntgabepflicht bei Direktvergaben im Eisenbahnverkehr (Art 7 Abs 3 PSO-VO) .....	490
E. Auskunftspflicht bei Direktvergaben (Art 7 Abs 4 PSO-VO) ...	492

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

## **Artikel 8**

<b>Übergangsregelung</b> .....	501
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	504
VIII. Übergangsregelung .....	506
A. Allgemeines.....	506
B. Vergabe nach Maßgabe der PSO-VO (Art 8 Abs 1) .....	506
C. Maßgebliche Rechtslage (Art 8 Abs 2).....	507

1. Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen für Personenverkehrsdienste .....	507
2. Keine Anwendbarkeit des Art 5 Abs 6 PSO-VO ab dem 25.12.2023 .....	507
3. Schrittweise Anwendung des Art 5 PSO-VO und Berichtspflicht .....	508
a) Schrittweise Anwendung .....	508
b) Berichtspflicht .....	509
D. Vergabe von öffentlichen Schienenpersonenverkehrs- diensten ab dem 24.12.2017 bis zum 2.12.2019 (Art 8 Abs 2a) .....	510
E. Bestand von Altverträgen (Art 8 Abs 3) .....	511
1. Bestand von Altverträgen und Laufzeit dieser Altverträge .....	511
2. Ausnahmeregel .....	513
F. Ausschluss von Unternehmern (Art 8 Abs 4) .....	514
1. Möglichkeit des Ausschlusses von Unternehmern .....	514
2. Mitteilungspflicht .....	515
G. Änderungen durch die Novelle zur PSO-VO 2016/2338 .....	515

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

**Artikel 9**

<b>Vereinbarkeit mit dem Vertrag</b> .....	517
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	518
IX. Vereinbarkeit mit dem Vertrag .....	520
A. Allgemeines .....	520
B. Ausgleichsleistung als Beihilfe? (Art 9 Abs 1) .....	520
C. Gewähren anderer Beihilfen (Art 9 Abs 2) .....	524

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

**Artikel 10**

<b>Aufhebung</b> .....	527
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	527
X. Aufhebung .....	529
A. Allgemeines .....	529
B. Aufhebung der VO 1191/69 (Art 10 Abs 1) .....	529
C. Aufhebung der VO 1107/70 (Art 10 Abs 2) .....	530

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

**Artikel 11**

<b>Berichte</b> .....	531
Erwägungsgründe PSO-VO 1370/2007 .....	531
XI. Berichte .....	532
A. Allgemeines .....	532
B. Adressat der Berichtspflicht und Inhalt des Berichts.....	532
C. Zeitliche Komponente.....	533
D. Sonstiges .....	533

*Jacqueline Kachlyr-Poppe*

**Artikel 12**

<b>Inkrafttreten</b> .....	535
XII. Inkrafttreten .....	535
A. Allgemeines .....	535
B. Inkrafttreten PSO-VO 1370/2007 .....	536
C. Inkrafttreten PSO-VO 2016/2338 .....	536
D. Unmittelbare Anwendbarkeit .....	536
E. Übergangszeiträume .....	537

Stichwortverzeichnis .....	539
----------------------------	-----